

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Nutzung der Tomorrow Services

Version: 1.5., Stand: 19.06.2026

Wir, die Tomorrow GmbH, Neuer Pferdemarkt 23, 20359 Hamburg, Inhaberin der Marke „Tomorrow“, (nachfolgend „Tomorrow“ und „wir“) betreiben die mobile Applikation „Tomorrow App“.

Über die Tomorrow App kannst du digitale Services von Tomorrow nutzen. Darüber hinaus kannst du über die Tomorrow App Bankdienstleistungen der Solaris SE, Cuvrystraße 53, 10997 Berlin („Solaris“), sowie – soweit angeboten – Wertpapierdienstleistungen von Drittanbietern abrufen oder nutzen.

Tomorrow erbringt selbst keine Bankdienstleistungen und keine sonstigen erlaubnispflichtigen Finanz- oder Wertpapierdienstleistungen, soweit in diesen AGB nicht ausdrücklich etwas anderes geregelt ist. Bankdienstleistungen werden ausschließlich von Solaris im Rahmen eines separaten Vertragsverhältnisses zwischen dir und Solaris erbracht.

Soweit über die Tomorrow App Wertpapierdienstleistungen oder die Vermittlung von Anlageprodukten angeboten werden, erfolgen diese ausschließlich im Rahmen des jeweiligen Vertragsverhältnisses zwischen dir und dem jeweiligen Drittanbieter als Vertragspartner. Soweit Tomorrow hierbei tätig wird, erfolgt dies ausschließlich in der jeweils offengelegten Rolle als vertraglich gebundene Vermittlerin, Auslagerungsunternehmen oder in einer anderen Funktion für einen Drittanbieter, der über die entsprechende Erlaubnis verfügt.

Zu den von Tomorrow selbst erbrachten Services (nachfolgend „Tomorrow Services“) gehören unter anderem:

- Bereitstellung und technischer Betrieb der Tomorrow App als Benutzeroberfläche,
- Kommunikation über unseren Kundensupport, Anzeige und Aufbereitung von Informationen, die wir im Zusammenhang mit deinem Nutzerkonto oder deinen angebundenen Produkten verarbeiten,
- Kategorisierung von Einnahmen und Ausgaben,
- Budgetierungs-, Analyse- und Organisationsfunktionen,
- virtuelle Strukturierungsfunktionen innerhalb der Tomorrow App,
- Verwaltung app-seitiger Einstellungen,
- Benefits und sonstige Zusatzfunktionen, die jeweils in der Tomorrow App beschrieben sind
- mögliche Zusatzleistungen im Rahmen bestimmter Nutzungsmodelle.

Zu den über die Tomorrow App bereitgestellten Services, die in alleiniger Verantwortung von Solaris im Rahmen des zwischen dem Nutzer/der Nutzerin und Solaris geschlossenen Vertrags erbracht werden (nachfolgend „Bankdienstleistungen“), gehören insbesondere:

- Kontoführung,
- Entgegennahme von Einlagen,
- Ausführung von Überweisungen und Lastschriften,
- Ausgabe oder Bereitstellung von Zahlungskarten,
- Einräumung von Dispositionskrediten oder sonstigen Krediten.

Zu den über die Tomorrow-App bereitgestellten Wertpapier-Services, die in alleiniger Verantwortung des betreffenden Drittanbieters im Rahmen des zwischen dem Nutzer/der Nutzerin und dem Drittanbieter geschlossenen Vertrags erbracht werden („Wertpapierdienstleistungen“), gehören insbesondere:

- depotbezogene Wertpapierdienstleistungen,
- Ausführung, Annahme oder Weiterleitung von Wertpapierorders, soweit dies nicht ausdrücklich als Tätigkeit von Tomorrow als Auslagerungsunternehmen oder als vertraglich gebundene Vermittlerin für den betreffenden Drittanbieter offengelegt ist.

Entgelte für Tomorrow Services und entgeltliche Nutzungsmodelle können nach Maßgabe der Preisliste von Tomorrow erhoben und, soweit vorgesehen, über das mit deinem Nutzerkonto verbundene Solaris-Konto eingezogen werden. Entgelte für Leistungen von Solaris oder sonstigen Vertragspartnern richten sich ausschließlich nach den Bedingungen und Preisverzeichnissen des jeweiligen Drittanbieters.

1. Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für den Nutzungsvertrag über die Tomorrow Services in der Tomorrow App.

1.2 Für Bankdienstleistungen, insbesondere die Eröffnung und Führung eines Girokontos, Zahlungsdienste, Kartenfunktionen sowie etwaige Kreditprodukte, gelten ausschließlich die zwischen dir und Solaris vereinbarten Vertragsbedingungen. Die Geschäftsbedingungen der Solaris kannst du hier einsehen: [AGB Solaris](#).

1.3 Für Wertpapierdienstleistungen und die Vermittlung von Anlageprodukten gelten ausschließlich die zwischen dir und dem betreffenden Drittanbieter vereinbarten Vertragsbedingungen.

1.4 Soweit zusätzliche Leistungen oder Zusatzoptionen angeboten werden, gelten hierfür ergänzend die jeweils vor Abschluss der Buchung oder Nutzung bereitgestellten besonderen Bedingungen.

1.5 Eigene Geschäftsbedingungen von dir werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, wir stimmen ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zu.

2. Vertragsgegenstand

2.1 Gegenstand des Nutzungsvertrags ist die Bereitstellung und Nutzung der Tomorrow Services über die Tomorrow App.

2.2 Die Tomorrow App dient zugleich als technische Benutzeroberfläche, über die du – je nach Produktangebot – auch Leistungen von Solaris und sonstigen Drittanbietern abrufen, verwalten

oder anstoßen kannst. Die Erbringung dieser Leistungen schuldet jedoch nicht Tomorrow, sondern ausschließlich der jeweilige Drittanbieter.

2.3 Tomorrow schuldet insbesondere nicht das Zustandekommen eines Vertrags mit Solaris oder sonstigen Drittanbietern, die Eröffnung eines Kontos oder Depots, die Ausführung oder erfolgreiche Abwicklung von Überweisungen, Lastschriften, Kartenzahlungen oder Wertpapiertransaktionen sowie die ständige Verfügbarkeit von Leistungen Dritter.

2.4 Soweit in der Tomorrow App Funktionen zur virtuellen Strukturierung von Guthaben oder Umsätzen („Pockets“) bereitgestellt werden, handelt es sich ausschließlich um App-seitige Organisations- und Darstellungsfunktionen. Solche Funktionen begründen keine eigenständigen Konten, Unterkonten oder Einlagenverhältnisse mit Tomorrow.

2.5 Wir bemühen uns um eine möglichst hohe Verfügbarkeit der Tomorrow Services. Eine jederzeitige und ununterbrochene Verfügbarkeit schulden wir jedoch nicht. Einschränkungen können insbesondere aus technischen Gründen, wegen Wartungsarbeiten, Sicherheitsmaßnahmen oder aus Gründen außerhalb unseres Einflussbereichs auftreten.

2.6 Tomorrow kann bei den verschiedenen Nutzungsmodellen nach eigener Auswahl freiwillige zusätzliche und wechselnde Leistungen, Vorteile oder Funktionen („freiwillige Zusatzleistungen“ oder „Goodies“) bereitstellen. Diese können örtlich oder zeitlich befristet oder mengenmäßig begrenzt sein sowie in Art und Umfang veränderlich sein. Art, Umfang, etwaige Voraussetzungen, Laufzeiten und Einschränkungen der freiwilligen Zusatzleistungen ergeben sich aus der betreffenden Leistungsbeschreibung in der Tomorrow App sowie etwaigen ergänzenden Bedingungen.

2.7 Ein Anspruch auf bestimmte freiwillige Zusatzleistungen besteht nicht, insbesondere, wenn diese nur für eine begrenzte Zeit gewährt werden. Tomorrow ist berechtigt, freiwillige Zusatzleistungen jederzeit zu ändern, einzuschränken oder einzustellen. Zur Klarstellung: Dies gilt nur, soweit die freiwilligen Zusatzleistungen Nebenleistungen des von dir gewählten entgeltlichen Nutzungsmodells sind. Bereits gebuchte entgeltliche Hauptleistungen deines Nutzungsmodells können nur im Wege der Vertragsänderung geändert oder eingeschränkt werden (siehe Ziffer 11).

2.8 Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist, werden freiwillige Zusatzleistungen entweder von uns selbst erbracht oder durch einen Drittanbieter bereitgestellt. Soweit Zusatzleistungen von einem Drittanbieter erbracht werden oder wir lediglich den Zugang hierzu eröffnen oder sie vermitteln, kommt der Vertrag über diese Leistung – soweit einschlägig – unmittelbar mit dem jeweiligen Drittanbieter zustande; dieser ist dann auch für die Leistungserbringung verantwortlich. Unsere jeweilige Rolle sowie der verantwortliche Vertragspartner werden dir vor Inanspruchnahme der Zusatzleistung offengelegt.

2.9 Sofern du ein Nutzungsmodell wählst, für welches im Rahmen der freiwilligen Zusatzleistungen Versicherungsleistungen vorgesehen sind, ergeben sich Versicherer, Versicherungsnehmer, versicherte Person und Leistungsumfang aus den dir jeweils gesondert bereitgestellten Versicherungsbedingungen. Tomorrow übernimmt in diesem Zusammenhang die Versicherungsbeiträge für dich.

Solltest du mindestens einen Monat im Verzug mit deinen fälligen Entgelten für das jeweilige Nutzungsmodell sein, werden wir dich mit einer Frist von 14 Kalendertagen zur Zahlung auffordern und dir mitteilen, dass wir im Falle einer Nichtzahlung die Versicherungsleistungen zum nächsten Monatsende für dich kündigen. Ein Versicherungsschutz besteht anschließend nicht mehr.

3. Registrierung, Vertragsabschluss und Voraussetzungen für die Nutzung

3.1 Die Nutzung der Tomorrow Services setzt voraus, dass du dich über die Tomorrow App registrierst und den Nutzungsvertrag mit uns abschließt.

3.2 Zur Nutzung der Tomorrow Services benötigst du

- ein funktionsfähiges Smartphone,
- ein von uns unterstütztes Betriebssystem in der [jeweils von uns angegebenen Mindestversion](#),
- eine funktionsfähige Datenverbindung über WLAN oder mobiles Internet,
- eine aktive E-Mail-Adresse sowie
- eine Mobilfunknummer, soweit diese für Sicherheits- oder Authentifizierungszwecke erforderlich ist.

Ohne eine ausreichende Datenverbindung oder bei Nichterfüllung der technischen Mindestanforderungen können die Tomorrow Services ganz oder teilweise nicht genutzt werden.

3.3 Du bist verpflichtet, die im Rahmen der Registrierung abgefragten Angaben vollständig und richtig zu machen und Änderungen unverzüglich zu aktualisieren, soweit dies über die Tomorrow App möglich ist oder von uns abgefragt wird.

3.4 Soweit über die Tomorrow App zugleich ein Vertrag mit Solaris oder einem sonstigen Dritten angebahnt oder abgeschlossen wird, erfolgt dies in einem eigenständigen Vertragsverhältnis zwischen dir und dem jeweiligen Drittanbieter. Die Entscheidung über den Abschluss eines solchen Vertrags trifft ausschließlich der jeweilige Drittanbieter. Das heißt z.B., dass die alleinige Entscheidung über die Eröffnung und die Bereitstellung eines Bankkontos bei Solaris liegt. Für die Überprüfung deiner Daten kann die Übermittlung weiterer Angaben und Informationen erforderlich sein.

3.5. Ein Anspruch auf Abschluss des Nutzungsvertrags oder auf Freischaltung bestimmter Funktionen besteht nicht. Tomorrow kann den Abschluss des Nutzungsvertrages ablehnen, insbesondere wenn gesetzliche Anforderungen oder regulatorische Vorgaben der Aktivierung entgegenstehen. Dies gilt auch, soweit einzelne Tomorrow Services gesondert freigeschaltet werden.

4. Wertpapierbezogene Leistungen

4.1 Soweit über die Tomorrow App die Vermittlung oder Nutzung von Anlageprodukten oder sonstigen Wertpapierdienstleistungen angeboten wird, erfolgen diese Leistungen ausschließlich im Rahmen eines gesonderten Vertragsverhältnisses zwischen dir und dem jeweiligen Drittanbieter.

4.2 Soweit Tomorrow hierbei tätig wird, erfolgt dies ausschließlich in der Rolle als Auslagerungsunternehmen oder als vertraglich gebundene Vermittlerin im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des betreffenden Drittanbieters. Hierüber informieren wir dich vorab und separat. Etwas anderes gilt nur für Tätigkeiten von Tomorrow außerhalb der ausdrücklich offengelegten Rolle als Vermittlerin oder Auslagerungsunternehmen.

4.3. Tomorrow erbringt selbst keine Anlageberatung, Finanzportfolioverwaltung, Abschlussvermittlung oder sonstige Wertpapierdienstleistungen, soweit nicht im Einzelfall ausdrücklich etwas anderes offengelegt und rechtlich vorgesehen ist.

5. Entgelte

5.1 Für einzelne Tomorrow Services sowie für von Tomorrow angebotene entgeltliche Nutzungsmodelle können Entgelte anfallen. Art, Höhe und Abrechnungsweise dieser Entgelte ergeben sich aus der jeweils geltenden [Preisliste](#).

5.2. Soweit in der Preisliste Preise für Nutzungsmodelle ausgewiesen sind, beziehen sich diese auf das jeweilige von Tomorrow angebotene Nutzungsmodell innerhalb der Tomorrow App.

5.3 Entgelte für Leistungen von Solaris oder von sonstigen Dritten werden, soweit einschlägig, nicht von diesen AGB geregelt, sondern richten sich ausschließlich nach den jeweils mit dem betreffenden Drittanbieter vereinbarten Bedingungen und Preisverzeichnissen.

5.4 Soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, enthalten die in der Preisliste ausgewiesenen Entgelte die gesetzliche Umsatzsteuer.

5.5 Soweit dies in der Preisliste, bei Auswahl des Nutzungsmodells oder in ergänzenden Bedingungen vorgesehen ist und du hierfür eine gesonderte Zahlungsfreigabe, ein SEPA-Lastschriftmandat oder eine sonstige wirksame Autorisierung erteilt hast, dürfen Entgelte für Tomorrow Services bei Fälligkeit über das mit deinem Nutzerkonto verbundene Solaris-Konto oder ein anderes von dir hierfür bestimmtes Zahlungsmittel eingezogen beziehungsweise belastet werden.

5.6 Du bist verpflichtet, für eine ausreichende Deckung zu sorgen. Gerätst du in Zahlungsverzug, können wir die tatsächlich entstandenen und nachweisbaren Kosten verlangen.

5.7. Nur wenn das von dir gewählte Nutzungsmodell Versicherungen als freiwillige Zusatzleistungen beinhaltet, gilt Folgendes: Tomorrow übernimmt in diesem Rahmen als Versicherungsnehmer die Zahlung der Versicherungsprämien, solange du deine Entgelte bei Fälligkeit ordnungsgemäß entrichtest. Befindest du dich mit der Zahlung der Gebühren im Verzug, werden wir dich textlich darauf hinweisen und dir eine Nachfrist von mindestens 14 Kalendertagen für die Zahlung der fälligen Entgelte setzen. Sollten die Entgelte anschließend nicht beglichen worden sein, sind wir berechtigt, die Prämienübernahme zu beenden und dich aus den Versicherungsverträgen abzumelden. Der Versicherungsschutz endet zu diesem Zeitpunkt. Wir werden dich über diese Maßnahmen rechtzeitig informieren. Die übrigen Leistungen des Nutzungsvertrages bleiben hiervon unberührt.

5.8 Entgelte für gesondert beauftragte Zusatzleistungen oder Zusatzoptionen werden nach Maßgabe der jeweils bei Buchung oder in der Preisliste angegebenen Konditionen berechnet und eingezogen.

5.9 Tomorrow ist berechtigt, für einzelne Leistungen angemessene Nutzungslimits festzulegen, soweit dies erforderlich ist, um eine missbräuchliche Nutzung zu verhindern oder außergewöhnliche, vom üblichen Nutzungsverhalten deutlich abweichende Kosten zu vermeiden. Nutzungslimits werden dir vor ihrer Anwendung in geeigneter Weise mitgeteilt. Eine Einschränkung von Funktionen erfolgt erst, nachdem du über die Überschreitung eines Nutzungslimits informiert wurdest, es sei denn, eine sofortige Einschränkung ist zur Verhinderung von Missbrauch erforderlich. Eine gesonderte Berechnung von Kosten erfolgt

nur, soweit dies ausdrücklich vereinbart ist und dir vor Inanspruchnahme der entsprechenden Leistung transparent angezeigt wird.

5.10 Soweit die Preisliste Entgelte im Zusammenhang mit Leistungen ausweist, die von Solaris oder einem sonstigen Dritten erbracht werden oder deren Erhebung zusätzliche Voraussetzungen voraussetzt, gelten insoweit ausschließlich die in der Preisliste sowie die in den Bedingungen des jeweiligen Drittanbieters beschriebenen Voraussetzungen. Dies gilt insbesondere für Entgelte im Zusammenhang mit Bargeldeinzahlungen, Ersatzkarten, Nachforschungsaufträgen, der berechtigten Ablehnung des Einzugs einer Lastschrift mangels Deckung oder besonderen kartengebundenen Transaktionen.

5.11 Bei einem Wechsel innerhalb der Nutzungsmodelle wird das für den laufenden Abrechnungszeitraum bereits gezahlte Entgelt anteilig auf das neue Modell angerechnet. Bei einer Beendigung des Nutzungsvertrags wird ein etwaig im Voraus zu viel gezahlter Betrag zeitanteilig auf dein Konto oder auf ein von dir genanntes Zahlungsmittel erstattet. Maßgeblich ist jeweils der Wechsel- bzw. Beendigungszeitpunkt und die dann geltende [Preisliste](#). Sonderkonditionen, die dir bei Abschluss oder Wechsel des Nutzungsmodells individuell mitgeteilt wurden, gehen diesen Regelungen vor, sofern sie für dich günstiger sind.

6. Kommunikation und Änderung von Informationen

6.1 Fragen zur Nutzung der Tomorrow Services und der Tomorrow App kannst du an unseren Kundensupport richten: [Kontakt](#)

6.2 Soweit Anfragen, Erklärungen oder Weisungen dein Vertragsverhältnis mit Solaris oder einem anderen Drittanbieter betreffen, übernehmen wir als Bote die Kommunikation, leiten dein Anliegen weiter und teilen dir ggfs. die Antwort des Drittanbieters mit.

6.3 Sofern wir in der Tomorrow App Möglichkeiten zur Änderung bestimmter Kundendaten bereitstellen, bist du verpflichtet, diese aktuell zu halten. Änderungen weiterer Daten kannst du uns über die vorgesehenen [Kontaktwege](#) mitteilen.

7. Datenschutz und Vertraulichkeit

7.1 Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Rahmen der geltenden Datenschutzgesetze. Nähere Informationen ergeben sich aus unseren [Datenschutzhinweisen](#).

7.2 Tomorrow behandelt Informationen über dein Nutzerkonto und die Nutzung der Tomorrow Services vertraulich. Eine Offenlegung erfolgt nur, soweit dies für die Erbringung der Tomorrow Services erforderlich ist, soweit wir hierzu gesetzlich verpflichtet sind, soweit dies zur Durchsetzung oder Verteidigung von Rechten erforderlich ist oder soweit du eingewilligt hast.

8. Pflichten unserer Kund*innen

8.1 Du hast deine Zugangsdaten geheim zu halten und vor dem Zugriff unbefugter Dritter zu schützen. Das bedeutet, dass du deine Zugangsdaten zu den Tomorrow Services nicht weitergeben darfst, keine Kenntnisnahme durch Dritte dulden oder ermöglichen darfst sowie die erforderlichen Maßnahmen zur Gewährleistung der Vertraulichkeit ergreifen musst. Das kannst du z.B. durch die Verwendung eines sicheren Passwortes aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen mit mindestens 12, lieber 20, Zeichen tun.

8.2 Du bist verpflichtet, dein Endgerät in angemessener Weise zu sichern und übliche Schutzmaßnahmen zu ergreifen, insbesondere durch Gerätesperre, aktuelle Softwarestände und Schutz vor Schadsoftware.

8.3 Du darfst die Tomorrow Services nur über die von uns vorgesehenen Zugangskanäle nutzen.

8.4 Du musst uns unverzüglich informieren, wenn eine missbräuchliche Nutzung deiner Zugangsdaten vorliegt oder du Kenntnis davon erlangst bzw. konkrete Anhaltspunkte dafür bestehen, dass unbefugte Dritte Zugang zu deinen Zugangsdaten oder deinem Nutzerkonto erlangt haben.

8.5 Es ist untersagt, die Tomorrow App oder die Tomorrow Services missbräuchlich zu nutzen, zu manipulieren, zu stören oder Sicherheitsmechanismen zu umgehen. Dies gilt insbesondere für Hacking-Versuche, Brute-Force-Angriffe, Schadsoftware oder sonstige Eingriffe in die technische Infrastruktur.

8.6 Soweit wir oder ein Drittanbieter aufgrund gesetzlicher, regulatorischer oder sicherheitsbezogener Anforderungen ergänzende Angaben oder Nachweise benötigen, bist du verpflichtet, im zumutbaren Umfang an der Aufklärung mitzuwirken.

8.7 Du bist verpflichtet, die nach diesen AGB und der Preisliste für Tomorrow Services oder entgeltliche Nutzungsmodelle geschuldeten Entgelte bei Fälligkeit zu bezahlen.

8.8. Wir werden dir wichtige Anfragen und Dokumente an die von dir hinterlegte E-Mail-Adresse senden. Dazu gehören auch Anfragen unserer Partner, die aus gesetzlichen Gründen Fristen von maximal sieben Tagen einhalten können. Es obliegt dir daher, dein E-Mail-Postfach regelmäßig, mindestens jedoch wöchentlich, auf Nachrichten von uns zu überprüfen. Kommt es infolge einer von dir unterlassenen Prüfung zu einem Fristversäumnis oder einem sonstigen Nachteil, geht dies nicht zu unseren Lasten, sofern wir unsere Informationspflichten ordnungsgemäß erfüllt haben. Soweit du Push-Mitteilungen aktivierst, dienen diese lediglich der zusätzlichen Information; maßgeblich bleibt der Zugang der Nachricht in der E-Mail.

9. Nutzungssperren

9.1 Nutzungssperre auf Veranlassung von Kund*innen

Du kannst die Sperrung deines Zugangs zur Tomorrow App jederzeit über die von uns vorgesehenen Kontaktwege veranlassen. Die Aufhebung einer von dir veranlassten Nutzungssperre setzt eine erfolgreiche Identifizierung über die von uns vorgesehenen Kontaktwege voraus.

9.2 Nutzungssperre auf Veranlassung von Tomorrow

Tomorrow kann den Zugang zur Tomorrow App oder zu einzelnen Tomorrow Services vorübergehend sperren oder einschränken, wenn

- sachliche Gründe im Zusammenhang mit der Sicherheit des Zahlungsinstruments dies rechtfertigen,
- konkrete Anhaltspunkte für eine nicht autorisierte oder betrügerische Verwendung des Zahlungsinstruments vorliegen,
- Tomorrow hierzu gesetzlich oder aufgrund einer behördlichen Anordnung verpflichtet ist.

Soweit möglich, wird Tomorrow die betroffenen Kund*innen vor der Sperre, andernfalls unverzüglich nachträglich, über die Sperre und deren Grund informieren, soweit dem keine rechtlichen oder sicherheitsbezogenen Gründe entgegenstehen.

9.3 Aufhebung der Sperre

Die Nutzungssperre wird aufgehoben, sobald die Gründe für die Sperrung nicht mehr bestehen und die Sicherheit deines Zugangs wiederhergestellt ist. Soweit erforderlich, können vor Aufhebung der Sperre Sicherheitsmaßnahmen, insbesondere eine erneute Authentifizierung, Zurücksetzung von Zugangsdaten oder Austausch von Authentifizierungsmitteln, verlangt werden. Über die Aufhebung der Sperre informieren wir dich unverzüglich.

10. Laufzeit und Kündigung

10.1 Der Nutzungsvertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.

10.2 Du kannst den Nutzungsvertrag jederzeit in Textform oder über die hierfür in der Tomorrow App vorgesehenen Funktionen kündigen. Die Kündigung wird grundsätzlich mit Ablauf des auf den Zugang der Kündigung folgenden Werktags wirksam, soweit nicht eine spätere Beendigung von dir gewünscht wird.

10.3 Wir können den Nutzungsvertrag ordentlich mit einer Frist von zwei Monaten in Textform kündigen.

10.4 Der Nutzungsvertrag kann von jeder Partei aus wichtigem Grund außerordentlich gekündigt werden. Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn der kündigenden Partei unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der beiderseitigen Interessen die Fortsetzung des Nutzungsvertrags bis zum Ablauf der ordentlichen Kündigungsfrist oder bis zu einer sonstigen Beendigung nicht zugemutet werden kann. Ein wichtiger Grund für Tomorrow liegt insbesondere vor, wenn

- du die Tomorrow App oder die Tomorrow Services missbräuchlich, rechtswidrig oder in einer Weise nutzt, die die Sicherheit, Integrität oder Funktionsfähigkeit der Tomorrow App nicht nur unerheblich beeinträchtigt oder gefährdet;
- du trotz Aufforderung eine zur Durchführung oder rechtmäßigen Fortführung des Nutzungsvertrags erforderliche Mitwirkungshandlung nicht vornimmst und Tomorrow die Fortsetzung des Nutzungsvertrags deshalb unzumutbar ist;
- Tomorrow aus gesetzlichen, aufsichtsrechtlichen oder behördlichen Gründen an der Fortführung des Nutzungsvertrags gehindert ist; oder
- der zwischen dir und Solaris bestehende Solaris Bankkonto-/Kartenvertrag endet und Tomorrow die nach diesem Nutzungsvertrag geschuldeten Leistungen deshalb nicht mehr sinnvoll erbringen kann.

Soweit der wichtige Grund in der Verletzung einer vertraglichen Pflicht liegt und Abhilfe möglich ist, ist die Kündigung erst nach erfolglosem Ablauf einer angemessenen Frist zur Abhilfe oder nach erfolgloser Abmahnung zulässig, soweit diese nicht entbehrlich ist.

10.5 Mit Wirksamwerden der Beendigung endet dein Recht zur Nutzung der Tomorrow Services. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten bleiben unberührt.

11. Änderungen dieser AGB und der Tomorrow Services

11.1 Wir können diese AGB mit Wirkung für die Zukunft ändern, soweit die Änderung ausschließlich rechtlich oder tatsächlich zwingende Anpassungen umsetzt, dich ausschließlich begünstigt oder zur Beseitigung von Unklarheiten oder unbeabsichtigten Regelungslücken erforderlich ist und der Vertragscharakter hierdurch nicht verändert wird.

11.2 Soweit eine beabsichtigte Änderung über den in Ziffer 11.1 beschriebenen Umfang hinausgeht, wird sie nur wirksam, wenn du ihr ausdrücklich zustimmst.

11.3 Über Änderungen der AGB informieren wir dich rechtzeitig vor dem geplanten Inkrafttreten in Textform. Soweit deine ausdrückliche Zustimmung erforderlich ist, werden wir dich hierauf gesondert hinweisen.

11.4 Durch Ziffer 11.1 und 11.2 wird Tomorrow nicht berechtigt, den wesentlichen Inhalt des Nutzungsvertrags einseitig zu ändern. Als wesentlich gilt insbesondere eine Änderung, die den Kerninhalt der vertraglich vereinbarten Leistung berührt oder das Verhältnis von Leistung und Gegenleistung erheblich zu deinen Lasten verschiebt. Darunter fallen insbesondere die Einführung neuer Hauptleistungspflichten oder die einseitige Erhöhung von Entgelten, soweit dies nicht auf einer gesonderten vertraglichen Grundlage oder zwingenden gesetzlichen Regelung beruht.

11.5 Wir können Tomorrow Services weiterentwickeln, technisch anpassen oder ändern, soweit hierfür ein sachlicher Grund besteht und die Änderung für dich zumutbar ist. Ein sachlicher Grund liegt insbesondere vor bei technischen Weiterentwicklungen, Sicherheitsanpassungen, Änderungen gesetzlicher oder regulatorischer Anforderungen, Änderungen oder Wegfall von Leistungen, Schnittstellen oder Vorgaben von Drittanbietern oder zur Verhinderung missbräuchlicher Nutzung. Zumutbarkeit ist gegeben, wenn die Änderung unter Berücksichtigung unserer Interessen für dich keine spürbare Verschlechterung deiner Rechtsposition oder wirtschaftlichen Lage begründet, den Vertragscharakter nicht verändert und du nach Treu und Glauben vernünftigerweise mit ihr rechnen musstest.

Wir werden dich über wesentliche Änderungen der Tomorrow Services rechtzeitig und klar verständlich in Textform informieren. Soweit eine Änderung deine Zugriffsmöglichkeiten auf einen entgeltlichen Tomorrow Service oder dessen Nutzbarkeit nicht nur unerheblich beeinträchtigt, erfolgt sie nur im Rahmen der vertraglich und gesetzlich zulässigen Voraussetzungen; soweit gesetzlich erforderlich, räumen wir dir in diesem Fall ein kostenfreies Kündigungsrecht ein. Bereits gebuchte entgeltliche Hauptleistungen werden ohne deine ausdrückliche Zustimmung nicht wesentlich eingeschränkt.

12. Widerrufsrecht für Verbraucher*innen sowie Muster-Widerrufsformular

12.1 Als Verbraucher*in steht dir bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und Fernabsatzverträgen grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Daher kannst du den Vertragsschluss mit uns, wie nachfolgend ausgeführt, widerrufen (aus gesetzlichen Gründen müssen wir dich in der vorgeschriebenen folgenden Belehrung siezen):

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Tomorrow GmbH, Neuer Pferdemarkt 23, 20359 Hamburg, E-Mail: support@tomorrow.one) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Alternativ können Sie den Widerruf auch elektronisch über die in unserer App bereitgestellte Widerrufsfunktion erklären.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Widerrufen Sie diesen Vertrag, nachdem Sie ausdrücklich verlangt haben, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, haben Sie uns einen angemessenen Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachten Leistungen zu zahlen.

Der Wertersatz bemisst sich nach dem Anteil der bis zum Widerruf bereits erbrachten Leistungen im Verhältnis zum vertraglich vereinbarten Gesamtumfang der Leistung. Die Berechnung erfolgt auf Grundlage des vereinbarten Entgelts.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag textlich widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An Tomorrow GmbH, Neuer Pferdemarkt 23, 20359 Hamburg, support@tomorrow.one:

Hiermit widerrufe(n) ich/wir(*) den von mir/uns(*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren(*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung(*)

Bestellt am(*)/erhalten am(*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s)(nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum"

"L SEP 1"(*) Unzutreffendes streichen."

13. Haftungsbeschränkung

13.1 Tomorrow haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie in sonstigen Fällen zwingender gesetzlicher Haftung, insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz.

13.2 Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht haftet Tomorrow nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Nutzungsvertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung du regelmäßig vertrauen darfst.

13.3 Im Übrigen ist die Haftung von Tomorrow wegen leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Ziffer 13.1. bleibt davon unberührt.

13.4 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten unserer gesetzlichen Vertreter*innen, Mitarbeitenden und Erfüllungsgehilfen. Ziffer 13.1. bleibt davon unberührt.

13.5 Solaris und andere Drittanbieter, deren Leistungen Du über die Tomorrow App in Anspruch nehmen kannst, sind keine Erfüllungsgehilfen von Tomorrow hinsichtlich der von ihnen jeweils in eigener Verantwortung erbrachten Leistungen. Für Schäden, Pflichtverletzungen oder Leistungsstörungen aus dem Vertragsverhältnis zwischen dir und Solaris oder zwischen dir und einem anderen Drittanbieter haftet Tomorrow daher nicht, soweit uns nicht im Einzelfall ein eigener Pflichtverstoß trifft.

14. Teilnahme an Schlichtungsverfahren

Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor eine Verbraucherschlichtungsstelle sind wir nicht verpflichtet und auch nicht bereit.

15. Geltendes Recht, Salvatorische Klausel

15.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

15.2 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.